



Aus der Ratsstube

An seinen Sitzungen vom 8. sowie 29. April 2025 hat der Gemeinderat u. a. folgende Geschäfte behandelt:

Revisionsbericht Jahresrechnung 2024

Gestützt auf §§ 142 ff. des Gemeindegesetzes hat die baumgartner & wüst gmbh in Brütisellen, Revisionsstelle der Gemeinde Hedingen, im Auftrag des Gemeindevorstands und der Rechnungsprüfungskommission (RPK) vom 20. bis 25. März 2025 die Jahresrechnung 2024 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) nach den Grundsätzen des Berufsstandes geprüft. Die jeweilige Prüfungstiefe wurde risikobasiert festgelegt. Gemäss Bericht vom 25. März 2025 entspricht die Jahresrechnung den geltenden Vorschriften. Die Revisionsstelle empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen. Der Gemeinderat hat den Bericht der Revisionsstelle vom 25. März 2025 zur finanztechnischen Prüfung der Jahresrechnung 2024 zur Kenntnis genommen.

Jahresrechnung 2024

Der Gemeinderat hat Antrag und Bericht zur Jahresrechnung 2024 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2025 verabschiedet und beantragt deren Genehmigung:

- Die Jahresrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 25'185'138.10 und einem Ertrag von CHF 25'113'647.97 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 71'500.13 ab.
- Die Investitionsrechnung weist Ausgaben von CHF 2'054'579.05 und Einnahmen von CHF 186'505.60 aus; dies ergibt eine Zunahme der Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen von CHF 1'868'073.45.

Die Bilanz per 31. Dezember 2024 weist Aktiven und Passiven von je CHF 61'953'389.09 aus. Das Eigenkapital beträgt neu CHF 50'993'029.62.

Die RPK wird eingeladen, den Antrag zu prüfen und eine Abstimmungsempfehlung (Abschied) zu verfassen.

Gesetzesvorlage 5966 – Anpassung des Berufsauftrags

Die Kosten der Volksschule haben sich in den letzten 20 Jahren nahezu verdoppelt und beanspruchen bis zu 60 % der Gemeindebudgets. Während die kantonalen Bildungsausgaben nur leicht gestiegen sind, tragen die Gemeinden den Grossteil der Mehrkosten. Die Vorlage 5966 («Anpassung des Berufsauftrags») verursacht zusätzlich jährliche Kosten von rund CHF 25 Mio. für die Gemeinden. Der Gemeindepräsidentenverband des Kantons Zürich (GPV ZH) fordert deshalb eine Erhöhung der kantonalen Beteiligung an den Lohnkosten der Lehrpersonen von derzeit 20 % auf mindestens 50 %. Der Regierungsrat lehnte diese Forderung ab; einige kostenintensive Reformteile wurden gestrichen, dennoch verbleiben substanzielle Mehrkosten. Gemäss dem fiskalischen Äquivalenzprinzip müsse der Kanton für Kosten aufkommen, die er durch seine Gesetzgebung verursacht. Ohne Anpassung des Finanzierungsschlüssels sei die Reform aus Sicht des GPV ZH nicht tragbar. Eine Anhörung des GPV ZH bei der Kommission für Bildung und Kultur wurde zunächst abgelehnt. Zusätzlich wird ein Gemeindereferendum geprüft. Der GPV ZH bittet die Gemeinden um vorsorgliche Mitteilung zur Unterstützungsbereitschaft und um Sensibilisierung der jeweiligen Kantonsratsmitglieder für die finanzpolitische Tragweite. Der Gemeinderat Hedingen beabsichtigt, sich dem Referendum anzuschliessen, sollte keine glaubwürdige Anpassung des Finanzierungsschlüssels erfolgen.

IKA Pflegezentrum Sonnenberg – Entschädigungsreglement Verwaltungsrat

Gemäss Art. 5 des Organisationsreglements des Verwaltungsrats des IKA Pflegezentrum Sonnenberg wird das Entschädigungsreglement alle zwei Jahre überprüft. Aufgrund des Aufbaus und Betriebs des Zentrums wurde die Überprüfung bisher verschoben. Nun hat der Verwaltungsrat eine Überarbeitung vorgenommen. Die pauschale Grundentschädigung sowie die Sitzungsgelder für Gremien- und Ausschussarbeit bleiben bestehen, um dem unterschiedlichen Aufwand Rechnung zu tragen. Neu werden die Entschädigungen der Teuerung angepasst – analog zur vom Regierungsrat festgelegten Teuerungszulage für das Staatspersonal. Diese Anpassung gilt rückwirkend ab dem 1. Januar 2025. Der Gemeinderat hat dem angepassten Reglement zugestimmt.



Ersatz Brücke Zwillikerstrasse – Gesamtkredit und Vergabe

Der Gemeinderat hat am 17. September 2024 das Bauprojekt «Ersatz Brücke Zwillikerstrasse» genehmigt. Die Submission der Tiefbauarbeiten erfolgte im Einladungsverfahren gemäss interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen. Der revidierte Gesamtkredit von CHF 790'000 (inkl. MWST) wurde als gebundene Ausgabe bewilligt. Die Tiefbauarbeiten im Umfang von CHF 527'790.05 werden an die Cellere Bau AG in Rotkreuz, vergeben.

Spielplatz «Chilehuus» – Erneuerung

Der stark genutzte Spielplatz «Chilehuus» wird 2025 erneuert. Die Arbeiten übernehmen die Dienstleistungsunternehmen Murimoo (Muri AG), die Erfahrung im Spielplatzbau und integrative Arbeitsplätze bieten. Für die naturnahe Umgebungsgestaltung wird Franz Weber Naturgärten (Bünzen AG) beigezogen. Ziel ist eine naturnahe Verflechtung mit Förderung der Biodiversität. Die Baukosten von CHF 85'000 werden der Erfolgsrechnung 2025 belastet, die Umgebungsarbeiten dem Kredit der Biodiversitätsinitiative.

Zentrumsplanung – Studie Dorfplatz – Kredit und Auftrag

Im Rahmen der Zentrumsentwicklung ist ein neuer Dorfplatz geplant. Die Bevölkerung sprach sich an Informationsanlässen für eine belebte, autofreie Fläche aus. Der betroffene Strassenabschnitt zwischen zwei Verzweigungen der Zwillikerstrasse wird für den motorisierten Individualverkehr gesperrt; Veloverkehr und Blaulichtorganisationen bleiben zugelassen. Der Dorfbach wird als Gestaltungselement einbezogen. Für die Planungsstufe «Studie» wurde ein Leistungsverzeichnis mit drei Varianten und Machbarkeitsnachweis erstellt. Die Offerten wurden fristgerecht eingereicht. Der Gemeinderat hat den Planungskredit von CHF 34'797 (inkl. MWST und Nebenkosten) genehmigt. Der Auftrag geht an die EBP Schweiz AG in Zürich. Das Ergebnis der Studie soll zur Bestvariante führen und nach Interessenabstimmung in ein Vor- oder Bauprojekt münden.

Re-Zertifizierung «Energistadt» 2025 – Aktivitätenprogramm 2026–2029

Der Gemeinderat hat am 9. Juli 2024 der Re-Zertifizierung 2025 des Labels «Energistadt» zugestimmt. Die Energiekommission und Amstein + Walthert AG bereiteten das Dossier für das Re-Audit am 17. April 2025 vor. Die Einreichung an die Labelkommission erfolgt im Mai, die Sitzung ist für den 17. Juni 2025 geplant. Das genehmigte Aktivitätenprogramm 2026–2029 bildet die Grundlage für die Umsetzung energiepolitischer Massnahmen durch die Energiekommission.

Weitere Beschlüsse

- Der Gemeinderat hat das Organisationshandbuch zur Einführung des Geschäftsverwaltungssystems (GEVER) CMI genehmigt. Es definiert organisatorische Rahmenbedingungen, Aufgaben, Zuständigkeiten und Verfahren der Politischen Gemeinde Hedingen.